



Auswärtiges Amt



Religion und Außenpolitik





„In der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik beschäftigen wir uns seit einigen Jahren intensiv mit der Frage wie Diplomatie die Bande der Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland und denen anderer Länder fester knüpfen kann. Deswegen liegt uns auch die Zusammenarbeit mit Religionsgemeinschaften – den größten zivilgesellschaftlichen Institutionen der Welt – so am Herzen. Es geht uns angesichts der drängender werdenden Überformung von Konflikten durch religiöse Aspekte und der „Religionisierung“ von Konflikten darum, das Friedenspotenzial von Religionen erneut in den Fokus zu nehmen, und über das Friedenspotenzial hinaus auch um die gesellschaftliche Verantwortung, die die Vertreterinnen und Vertreter von Religionsgemeinschaften in ihren Ländern tragen.“

Dr. Andreas Görden, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt





Außenpolitik der Gesellschaften ergänzt die klassische Außenpolitik zwischen Staaten

Relionsgemeinschaften sind die größten transnationalen zivilgesellschaftlichen Akteure auf der Welt: 84 Prozent der Weltbevölkerung bekennen sich zu einer Religion.

Religionen und Religionsgemeinschaften gleich welcher Herkunft und Tradition eint ein großes gemeinsames Ziel: Das friedliche Zusammenleben der Menschen. Und tatsächlich gibt es ungezählte Beispiele für das konstruktive Einwirken in Krisen- und Konfliktsituationen durch Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen. Religionsvertreter haben oft ein gutes Gespür für Entwicklungen in ihrem Land und beeinflussen diese an vielen Stellen. Die Strukturen der Religionsgemeinschaften reichen häufig bis in die entlegensten Orte und ihre Stimme wird gerade dort auch gehört.

Deshalb widmet sich das Auswärtige Amt dem Thema Religion und Außenpolitik mit dem Ziel, das konstruktive Potenzial von Religionsgemeinschaften zu stärken.

Im Mai 2017 und im Juni 2018 veranstaltete das Auswärtige Amt in Berlin zwei Konferenzen zur Friedensverantwortung der Religionen, mit denen der Aufbau eines globalen Netzwerkes von Vertreterinnen und Vertretern von Religionen, Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen begann. Dabei wurde deutlich, dass Religionen eben nicht Ursache oder Beschleuniger von Konflikten sind, sondern sich für Toleranz und Frieden einsetzen.



Weltversammlung „Religions for Peace“

Das Auswärtige Amt begleitet mit seinem Referat „Religion und Außenpolitik“ die 10. Weltversammlung der Organisation „Religions for Peace“ (RfP) inhaltlich und organisatorisch. Sie findet im August 2019 in Lindau am Bodensee statt, wird auf Beschluss des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung finanziell gefördert und von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier eröffnet. Fast 1000 Religionsvertreterinnen und -vertreter aus über 100 Ländern erarbeiten gemeinsame Schritte zur Übernahme von Verantwortung für Frieden und Zusammenwirken.

Konferenzen und Expertengespräche

Neben den großen Konferenzen werden zu Rundtischgesprächen über „Religion und Außenpolitik“ Experten aus Religion, Diplomatie und Wissenschaft eingeladen. Bisherige Themen waren „Religionen zu Flucht und Migration“, „Orthodoxe Kirche in Ost- und Südosteuropa“ sowie „Islam, Toleranz und Plurikulturalität“ am Beispiel Aserbaidschans und Indonesiens.



Workshops und Trainings

Friedensverantwortung wird konkret: In den thematischen Schwerpunkten Mediation, Friedenserziehung und Medienarbeit fördert das Auswärtige Amt Trainings und Workshops für religionsbasierte Akteure.

Auslandskulturarbeit der Kirchen

Im Rahmen der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik unterstützt das Auswärtige Amt die Auslandsarbeit der Kirchen als wichtiges Element der deutschen kulturellen Präsenz in vielen Teilen der Welt. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die enge Zusammenarbeit mit den Deutschen Botschaften und Konsulaten.

Mehr Information:

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/kulturdialog/-/212814

Auswärtiges Amt

Referat 612 „Religion und Außenpolitik“

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Religion@diplo.de

Titelbild: Polygonalworldmap © ad_hominem, fotolia.com

Foto S. 2 oben: Dr. Andreas Görgen, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt

Fotos: Alle Aufnahmen stammen von den Konferenzen „Friedensverantwortung der Religionen“ im Mai 2017 und Juni 2018, © photothek / Auswärtiges Amt

August 2019